

It's zum weiteren Gefecht gekommen?

Präsident und Sekretär Baker hielten sich in Schwaben; viele Milizen marschbereit.

El Paso, Tex., 23. Juni.—Hier ist heute nachmittag die Nachricht eingetroffen, daß es in der Nähe von Carrizal wieder zu einem Gefecht zwischen amerikanischen Truppen und Carranzisten gekommen ist. Allerdings ist diese Nachricht offiziell nicht bestätigt, doch findet sie hier vielfach Glauben. Man weiß, daß General Pershing drei Schwadronen Kavallerie abgedacht hat, um die farbigen Truppen, die am Mittwoch angegriffen wurden, zu entlasten, und man ist der Meinung, daß diese und die beiden Schwadronen mit Mexikanern handgemein geworden sind.

Präsident ist „mummi“
Washington, 23. Juni.—Kriegssekretär Baker und der Präsident hielten heute vormittag zwei Konferenzen; Herr Baker unterbreitete dem Präsidenten eine Anzahl vom General Junston eingetragene Depeschen, doch wird deren Inhalt nicht bekannt gegeben. Präsident Wilson sagte: „Ich habe gegenwärtig der Öffentlichkeit über die Lage in Mexiko nichts mitzuteilen.“

Nur sieben kehren zurück.
Columbus, N. M., 23. Juni.—Eine hier eingetragene Depesche aus General Pershings Hauptquartier besagt, daß bisher nur sieben Mann der farbigen Truppen, die mit den Carranzisten bei Carrizal im Kampfe lagen, zurückgekehrt sind. Diese erklärten einstimmig, daß die amerikanischen Truppen überfallen wur-

den. Diese sieben hielten die Pferde, während ihre Kameraden abgejagt wurden und sich mit den Mexikanern herumzuschlagen. Man erwartet jedoch, daß es noch anderen gelungen ist, sich durchzuschlagen.

Truppen dringend nötig.
Springfield, Ill., 23. Juni.—Hier ist heute vom Kriegsdepartement der Befehl eingetroffen, alle mobilisierten Milizen sofort nach der Grenze zu schicken, gleichviel ob sie vollständig ausgerüstet sind, oder nicht.

Mexikaner stehen am Rufe.
Lima, Peru, 23. Juni.—Die mexikanische Regierung hat alle Nationen in Mittel- und Südamerika in dem kommenden Kriege mit den Per. Staaten, der als unabwendbar hingestellt wird, um Hilfe angerufen.

Während Unterhandlung angegriffen.
Washington, 23. Juni.—Heute nachmittag von General Pershing eingetragene Depeschen besagen, daß die amerikanischen Kavallerie-Abteilungen bei Carrizal angegriffen wurden, während sich ihr Befehlshaber mit dem mexikanischen Kommandanten in Unterhandlung befand. Die Hilfe der Verletzten oder Getöteten wurde jedoch noch nicht bekannt gegeben.

365 Personen gehen mit „Mercury“ unter!
Petrograd, 23. Juni.—Die russische Admiralität machte heute nachmittag bekannt, daß 365 Personen mit dem Personendampfer Mercury untergegangen sind.

Nebraska Miliz an die Front beordert!

Camp Morehead, Lincoln, Neb., 23. Juni.—Die ganze Nebraska Nationalgarde wurde heute früh durch einen Befehl des Kriegssekretärs Baker an die Front beordert. In dem Feldlager entwickelte sich heute ein reges Leben und Treiben; alles Nötige wird beschafft, aber der Befehl lautet dahin, die Truppen sofort abzulassen, auch wenn sie nicht vollständig kriegsmäßig ausgerüstet sind. Das erste Bataillon, das zumeiste aus Omahaern besteht, wird von Major Elloffer befehligt.

Entente demilitärt Griechenland schwer!

Athen, 23. Juni, über London.—Unter dem schweren Druck der Ententeemächte hat sich Griechenland gezwungen gesehen, auf deren Forderungen einzugehen. Diefelben sind:

Allgemeine Entwaffnung; Abjüngung des Polizeirefers in Athen; Kundgebungen zugunsten der Ententeemächte dürfen nicht unterbrochen werden; Landesverweisung aller jener Personen, die für Deutschland Propaganda machen. (Somit läuft die Königin, eine Schwester des deutschen Kaisers, Gefahr, des Landes verwiesen zu werden, sollte sie es wagen, für Deutschland einzutreten.)

Wieder ein Seespekt?
Amsterdam, 23. Juni.—In einer Depesche an den Telegraph heißt es, daß Mittwoch nachmittag aus der Gegend von Ostende lauter, anhaltender Kanonendonner vernommen war. Man glaubt, daß deutsche und britische Kriegsschiffe wieder an einander geraten sind.

Amerikaner von Wache erschossen.
Bisbee, Ariz., 23. Juni.—Spezialwachter Wm. Humphrey feuerte auf mehrere amerikanische Soldaten, die zur Nachtzeit abgestellt waren, um die hiesigen Wasserwerke zu bewachen. Ein Amerikaner wurde getötet, ein anderer schwer verwundet. Humphrey hielt die Soldaten für mexikanische Plünderer.

Unter Erdmassen begraben und getötet!

Bei den Ausschachtungsarbeiten für die Thormal-Bronsted Garage an der Barnam Straße, nahe 38. Straße, stürzte Donnerstag nachmittag 4 Uhr plötzlich ein Erdwall ein, und die dabei beschäftigten Arbeiter Henry Larson, Mike Lynch und Ernest Ervin wurden unter den über sie fallenden Erdmassen begraben. Die beiden Letzteren konnten unter sehr aus ihrer mißlichen Lage herausgehoben werden, Larson jedoch war bereits erstickt, als man ihn auffand. Der Verunglückte war 42 Jahre alt und hinterläßt seine Witwe.

Grosse Oper
25c und 50c
Auditorium
Liberatis Kögert - Kapelle
und New York
Grosse Oper - Gesellschaft
Heute abend
Cavalleria Rusticana
auf besonderes Verlangen.
Konzert Matinee heute,
10c und 25c.

Drexel Qualität Kinder Schuhe

Infolge des Krieges sind die Schuhpreise gestiegen. Dieser Preissteigerung wird von verschiedenen Geschäften mit Schuhen mindermwertiger Qualität oder einem höheren Preis für den Kunden begegnet. Die Qualität und Preise von

SERVICE SCHUHE

bleiben dieselben. Sie halten solange wie zwei Paar gewöhnliche Kinderschuhe.
Kindergößen 8½ bis 11, zu \$2.25
Mädchengrößen 11 bis 2, zu \$2.50
Junge Frauen Größen 2 bis 6, zu \$3.00
Patentpost-Porto bezahlt.

Drexel Shoe Co.
1419 Barnam Straße.

Both kritisiert Hollands Haltung!

Berlin, 23. Juni. Adolph v. Both, Präsident der Nationalen Verpflegungsbehörde, hielt heute in Düsseldorf eine Rede, in welcher er hervorhob, daß es in Deutschland genug Getreide gebe, um das Volk bis zur Einheimung der neuen Ernte ernähren zu können; nur die Kartoffelfrage würde während der nächsten 14 Tage zu denken geben; der Ausfall an Kartoffeln kann aber durch größere Proportionen gehoben werden. Die Kartoffelsituation in West-Deutschland ist dadurch verschlimmert worden, weil Holland die Kartoffelausfuhr, bedroht durch britisches Gold, vorläufig verboten habe.

Personalnotizen.
Adolph Brandes, jr., Sohn von Herrn und Frau Adolph Brandes, ist als Freiwilliger in die Compagnie A der Staatsmiliz, die von Kapitän Hamilton befehligt wird, eingetreten und wurde vermöge seiner militärischen Kenntnisse, die er sich auf der Staatsmilitärakademie in Lincoln erworben, sofort zum Unteroffizier befördert. Den Angehörigen fiel das Abchiednehmen dem einzigen Sohn und Bruder zwar nicht leicht, doch wollten sie ihn keine eigenen Wege gehen lassen, und mit deren Segen ist er in Reich und Glied getreten.

Marktberichte.
Kindvieh—Zufuhr 190.
Veis Stiere, Markt fest.
Gute bis beste 10.30—10.75.
Mittelmäßige 8.75—9.50.
Gemöhnliche 7.25—8.75.
Korngefütterte Veeres
Gute bis beste 10.30—10.85.
Mittelmäßige 9.40—10.30.
Gemöhnliche 8.25—9.40.
Stute, Markt beinahe fest.
Gute bis beste Kühe 7.75—8.50.
Mittelmäßige 6.25—7.75.
Gemöhnliche 4.00—6.25.
Seifers, Markt beinahe fest.
Gute bis beste Seifers 8.00—8.75.
Stokers und Feeders, Markt—
beste fest, andere langsam.
Feeders, gute bis beste 8.00—8.75.
Mittelmäßige 7.50—8.00.
Gemöhnliche 6.80—7.50.
Stokers, gute bis beste 7.75 bis 8.50.
Stod Kühe 5.50—7.50;
Stod Seifers 6.50—8.00;
Stod Kälber 7.25—8.75.
Real Kälber 9.00—11.75.
Bulls, Stags 6.00—8.75.
Schweine—Zufuhr 12,600.
Markt 10c niedriger, Schluß langsam bis schwach.
Durchschnittspreis 9.40—9.60.
Höchster Preis 9.70.
Schafe—Zufuhr 6,500.
Markt langsam bis 25c niedriger.
Widder 6.75—7.25.
Jährlinge 7.00—7.50.
Wutterlache 5.00—6.75.
Geschorene Lämmer 9.80.
Geschorene Jährlinge 7.00—7.75.

Chicago Marktbericht.
Kindvieh—Zufuhr 1,500; Markt langsam bis schwach.
Schweine—Zufuhr 29,000; Markt meistens 15—20c niedriger.
Durchschnittspreis 9.65—9.85.
Höchster Preis 10.00.
Schafe—Zufuhr 11,000; Markt fest bis stark.
Geschorene Lämmer 11.70.
Frühlings-Lämmer 11.65.

St. Joseph Marktbericht.
Kindvieh—Zufuhr 500; Markt fest.
Colorado Weis 11.50.
Schweine—Zufuhr 6,000; Markt 10 bis 15c niedriger.
Durchschnittspreis 9.60—9.80.
Höchster Preis 9.90.
Schafe—Zufuhr 1,500; Markt langsam.
Geschorene Lämmer 11.40.

Kansas City Marktbericht.
Kindvieh—Zufuhr 1,000; Markt langsam bis 10—15c niedriger.
Stokers flau.

Hemden, Kragen u. Familienwäsche
Das ist unser Geschäft.
Neue Maschinerie, moderne Methoden, weniger Abtrag und Zerreiben an Ihrem Leinwand. Neue Methoden nutzen sie nicht ab und lassen sie länger rein bleiben als zuvor.
Rufen Sie Webster 130
Dept. B. auf.
Wir holen und liefern ab.

Standard Laundry
24. und Lake Str.

Gehet nach dem 2. Stockwerk
Escalator
Größtes Männerleidergeschäft in Omaha.

Brandeis Stores

Ein ganzes Gebäude verwendet für Herrenkleidung alles was Sie gebrauchen, billig.

Marschbefehl für 10,000 Herren-Hemden



Posten No. 1. Beinahe 300 Duzend Golf- und Reglige-Hemden für Herren, in den neuesten Frühjahrsmoden, hergestellt aus weichem Madras, merc. Soifette mit Satinstreifen, auch feinen Reppmaterialien, Halsband-Stil, mit weichen Kragen und auch Sporthemden. Viele Muster, ein Preis—
89c

Posten No. 2. Ungefähr 250 Duzend Golf- und Reglige-Hemden für Herren, in den neuesten Mustern. Mit Kragen und Halsband-Stil, weiche franz. Manschetten. Gewacht aus Percole, Madras und Soifette; auch viele Muster in Sporthemden für—
59c

Posten No. 3. Beinahe 450 Duzend Golf- und Reglige-Hemden für Männer — welche etwas feinerhaft. Auch Muster, leicht beschmutzt. Kommt rechtzeitig für diese Stunden, da der Vorrat in diesen Kategorien äußerst schnell vergriffen sein wird—
35c

Andere bemerkenswerte Ausstattungs-Gegenstände

150 Duzend Seidenfaser und Viole-Männerfodsen — alle Farben für Sommergebrauch. „Sun of the Mill“ Qualität. Spezial per Paar ... 18c
45 Duzend Knicker Athletic Union Suits für Männer — beste Qualität Rainfod, Rajama-Stoff und Satin gestreiftes Madras. Reg. Preis bis zu \$1.50; Spezial Samstag ... 79c und 95c
Athletic Knicker Union Suits ... \$1.00 bis \$2.00
Wahrsbare Seidenfaser Selbstbinder ... 12½c

Washing Union Suits — in allen Qualitäten und Stärken. Die beste Union Suit für Eig und Dauerhaftigkeit ... \$1.00 bis zu \$2.50
Neue Sendung von Sommer-Selbstbindern, Seide; große Auswahl, Samstag ... 50c
Seidencreepe und Buffy Willow Seidenhemden — erklüfte Muster ... \$5.50 bis \$7.50
Satingestricte Tnd Seidenhemden — neue Muster, Auswahl Samstag ... \$3.25 bis \$4.98

Die besten Werte, die Sie jemals sahen, sind diese

Hart Schaffner & Marx Kleider
Zu \$20.00 und \$25.00

Ihre Kleidung hat sehr viel mit Ihrem persönlichen Wohlbefinden zu tun. Wenn Sie den Einfluss bedenken, welchen Ihre Kleidung auf andere Leute und auf Ihren finanziellen Erfolg ausübt, dann werden Sie stets darauf sehen, das Beste zu erhalten.

Das Ideal der Mode — das höchste in Dauerhaftigkeit und Befriedigung — die beste Kleidung, die wir jemals sahen.

Hart Schaffner & Marx Anzüge
Zu \$20.00 und \$25.00

Es gibt gute Gründe, warum Sie Ihre Kleider hier kaufen sollten. Erstens — Dies ist der größte Herrenkleiderladen im mittleren Westen. Zweitens — Unser Lager ist immer vollständig — sowohl in Größen und Farben, als auch in Mustern. Drittens — Sie können diese Kleider nicht duplizieren zu den Preisen, die wir verlangen.

Vierte, halbe oder ganze Seidenfütterung. Anzüge in dieser Gruppe zu \$20.00 und \$25.00.
Seht nach der Hart Schaffner & Marx Marke — ein kleiner Zettel, aber von großer Bedeutung.
Wenn Sie \$5.00 bis \$7.50 mehr bezahlen würden, dann würden Sie erst den gewöhnlichen Durchschnittspreis auslegen. Kommt und seht selbst. Zufriedenheit oder Ihr Geld zurück.

Hart Schaffner & Marx Sommer-Anzüge,
aufwärts von \$12.50 — neueste Modelle

Mohair, Dixie-Gewebe, Sportung-Seide — alle Größen — kleine, starke, mögere und große — einschließlich der jetzt so populären Pink-Dad Moden.

Seifers, Jährlinge, schwach bis 10c niedriger.	Rr. 6. 68—69	Kansas City, 23. Juni 1916.
Schweine—Zufuhr 8,000; Markt 10 bis 15c niedriger.	Gelbes Korn—	Porter Weizen—
Durchschnittspreis 9.60—9.65.	Rr. 2. 72½—73	Rr. 2. 97—104
Höchster Preis 9.90.	Rr. 3. 71¼—72¼	Rr. 3. 95—103
Schafe—Zufuhr 600; Markt fest.	Rr. 4. 71—71½	Rr. 4. 92—95
Höchster Preis 10.95.	Rr. 5. 70½—71	Porter Weizen—
	Rr. 6. 70—70½	Rr. 2. 98—103
	Gemischtes Korn—	Rr. 3. 98—100
	Rr. 2. 70¼—70¾	Rr. 4. 83—93
	Rr. 3. 70—70½	Gemischtes Korn—
	Rr. 4. 69½—70	Rr. 2. 71½
	Rr. 5. 68—69	Rr. 3. 71
	Rr. 6. 67—68	Rr. 4. 70
	Weißer Hafer—	Gelbes Korn—
	Rr. 2. 38—38¼	Rr. 2. 72¾—73
	Standard Hafer 37½—37¾	Rr. 3. 72—72½
	Rr. 3. 36¼—37	Weißes Korn—
	Rr. 4. 36—36¼	Rr. 2. 71—71½
	Gerste—	Rr. 3. 70½—71
	Walgerste 65—70	Rr. 4. 70
	Wintergerste 54—57	Gemischter Hafer—
	Roagen—	Rr. 2. 33¼—35
	Rr. 2. 90—91	Rr. 3. 31¼—33½
	Rr. 3. 89—90	Weißer Hafer—
		Rr. 2. 40¼—41
		Rr. 3. 40¼

Delicious Satisfaction is an Edelweiss Attraction

Henry Rohlf Company
Distributors
2567-69 Leavenworth Street
Phone Douglas 876

Prompt deliveries to any part of greater Omaha

Edelweiss
REG. U.S. PAT. OFF.

Mail orders by freight or express to any point

A CASE OF GOOD JUDGMENT

Wir halbieren die Schuhpreise Herren- und Damen-Schuhe zu Bargain-Preisen

Jede Form, jedes Leder in unserem Lager vorhanden, darunter die modernsten Sportschuhe, Sommer-Pumps, hohe gang weiche Knabens- u. Summihohlen-Schuhe.
Meine Damen — Sie werden von Hossen, Sitz, Haltbarkeit und besonders mit dem niedrigen Preis entzückt sein.

Meine Herren — Wir haben den Schuh, den Sie wünschen. Eine große Auswahl der besten Schuhe im Lande. Wir kaufen sie, ehe die Preise steigen, verkaufen sie daher billiger als andere.
Die Schuhe kosten nur \$2.50 und \$3.00. Wert bis \$6.00.

Seht unsere Schaufenster an — Sie zeigen Ihnen, daß wir die Waren führen.
Postaufträge zu diesen Preisen angeführt.

LOYAL SHOE STORE
16. und Capitol Ave. „At the Sign of the Electric Shoe“.